

## Presseeinladung

4. November 2022

### Aktion Einheitsbuddeln am ehemaligen Grenzturm geht in die dritte Runde

Termin: Mittwoch, 09. November  
Zeit: 9 bis 12 Uhr  
Ort: Ehemaliger Grenzturm bei Wustrow (Lanz)  
Treffpunkt Shuttle 9:45 Uhr: Materiallagerplatzes Wustrow  
Treffpunkt Pflanzung 10 Uhr: ehemaliger Grenzturm bei Wustrow  
19309 Wustrow (Lanz) – siehe Karten-Link am Ende

**Wustrow (Lanz) – Anlässlich des 32. Jahres der Deutschen Einheit werden im Zuge der Aktion „Einheitsbuddeln“ am 9. November (Mittwoch) nun bereits zum dritten Mal Flatterulmen von Schülerinnen und Schülern der Biosphärenschnulen Montessori-Schule und Albert-Schweitzer-Schule aus Wittenberge gepflanzt. Dieses Jahr werden 39 Bäume in die Erde gesetzt, sodass mit den Aktionen der letzten beiden Jahre insgesamt 100 Flatterulmen das erste deutsche „Einheitswäldchen“ bilden werden. In Zukunft wachsen darf jener Auwald im Gebiet der Deichrückverlegung am ehemaligen DDR-Grenzturm bei Wustrow (Lanz) in mitten des „Grünen Bandes“, einem naturbelassenen Streifen entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze.**

In Brandenburg verlief die innerdeutsche Grenze zwischen DDR und BRD entlang der Elbe in den Jahren 1949 bis 1989. Auf der anderen Elbseite befindet sich damals wie heute das Bundesland Niedersachsen. Weite Teile des Gebietes entlang der Elbe nördlich von Cumlosen bei Wittenberge waren eine ein bis fünf Kilometer breite Sperrzone, die nur mit Sondergenehmigungen und Passierscheinen betreten werden durfte. 32 Jahre nach der Wiedervereinigung ist jener Grenzstreifen ein Anziehungspunkt für Radtouristen des Elberadweges.

Die Teilung Deutschlands und das totalitäre Regime der DDR brachten den Menschen der Region viel Leid. Einzig die Natur konnte sich vielerorts oft ungestört entwickeln. Seltene Pflanzen und Tiere siedelten sich an und bilden bis heute ein „grünes Band“, das sogar durch ganz Europa verläuft.

Der ehemalige Grenzturm ist heute ein Mahnmal für kommende Generationen. Mit der Pflanzung setzen die Schülerinnen und Schüler der Montessori - Schule und der Albert – Schweitzer – Schule Wittenberge ein Zeichen für eine friedliche Zukunft, die sie an diesem Tag aktiv gestalten. Die Idee des „Einheitsbuddeln“ entstand 2019 in Schleswig-Holstein und soll als Tradition und Mitmachaktion um den Tag der Deutschen Einheit fortgeführt

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Frauke Zelt  
Telefon: 0331/ 866 70 11  
Mobil: 0172/ 325 20 13  
Fax: 0331/ 866 70 18  
[pressestelle@mluk.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mluk.brandenburg.de)

<https://mluk.brandenburg.de>  
[www.agrar-umwelt.brandenburg.de](http://www.agrar-umwelt.brandenburg.de)

Landesamt für Umwelt  
Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten  
Thomas Frey  
Telefon: 033201/ 44 21 02  
Fax: 0331/ 27548 26 29  
[thomas.frey@ifu.brandenburg.de](mailto:thomas.frey@ifu.brandenburg.de)

UNESCO-Biosphärenreservat  
Flusslandschaft Elbe – Brandenburg  
Neuhaus 9  
19322 Rühstädt

Biosphärenreservatsleiterin  
Dr. Heike Ellner  
Telefon: 038791/ 8018 12  
Fax: 038791/ 8018 11

**Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe – Brandenburg**



werden. Am Grenzturm ist dies nunmehr die letzte Pflanzaktion – als Resultat kann man einem zukünftigen Auenwald beim Wachsen zusehen.

Pressevertreter sind zu dem Termin herzlich eingeladen. Ein Shuttlefahrzeug steht bei Bedarf bereit für die Fahrt zum ehemaligen Grenzturm bei Wustrow. Treffpunkt ist um 9:45 Uhr am Materiallagerplatzes Wustrow ([Karten-Link](#)).

**Ablauf:**

10 bis 10.15 Uhr:

„Geschichtsstunde“ mit Ranger Clemens Herche am Grenzturm

10.15 bis 12 Uhr: Bäume pflanzen am Grenzturm Wustrow

Abholung und Shuttle um 9:45 Uhr am Materiallagerplatzes Wustrow mit der Bitte um Anmeldung: [Karten-Link – Punkt „Parkoption 1 / Shuttle“](#)

Für Rückfragen:

Tanja Dinnis

Telefon: 038791/ 8018 25

E-Mail: [tanja.dinnis@lfu.brandenburg.de](mailto:tanja.dinnis@lfu.brandenburg.de)